

AStA-Sitzung 13.02.2013, 10:00-12:00 und 14:00-16:00

TOP 1: Finanzanträge

- *Antrag Piraten-Hochschulgruppe*: Auto und Musikanlage für zwei Tage zur Demo gegen INDECT (23.-24. Februar), ein Überwachungs- und Datenvernetzungsprojekt der EU. Die Demo soll wahrscheinlich in Bremen stattfinden.
Beschlussvorschlag: Die Demo wird vom AStA wie beantragt unterstützt.
Ja: 3 Nein: 0 Enthaltung: 4
- *Erasmus-Initiative (EI)*: Ein Auto für zwei Tage Mitte April. Sie wollen auf das Gut Ankelohe fahren, damit sich die Erasmus-Studierenden besser kennenlernen können. Es wird darüber diskutiert, inwiefern die Erasmus-Initiative schon zu viel Geld vom AStA bekommen hat. Es wird gesagt, dass wir die Initiative gerade in letzter Zeit nicht in großem Maße gefördert haben.
Beschlussvorschlag: Die EI wird wie beantragt unterstützt.
Einstimmig beschlossen.
- *Islamischer Hochschulbund (IHB)*: Es soll eine Veranstaltung zum Thema "Abraham - Der Stammvater unserer drei monotheistischen Religionen" geben. Dafür werden 600 Euro für Referent*innengage und 150 Euro Werbe- und Druckkosten beantragt, also insgesamt 750 Euro, komplett als Vorschuss. Es wird angemerkt, dass der IHB schon einmal zu Beginn der Legislatur relativ viel Geld vom AStA bekommen hat. Eine Diskussion entbrennt darüber, ob man nicht-monotheistische Religionen durch diese Veranstaltung ausgrenzt. Davon abgesehen wird darüber diskutiert, ob die Referent*innengagen (3 mal 200 Euro) zu hoch angesetzt sind und ob deswegen weniger gezahlt werden soll. Verschiedene Punkte werden angesprochen, z.B. ob die Bezahlung nach Status sinnvoll ist oder ob die Referent*innen in Bremen wohnen.
Beschlussvorschlag: Der IHB wird mit einer Summe in Höhe von 750 Euro unterstützt.
Ja: 5 Nein: 2 Enthaltung: 0 → Beschlussvorschlag angenommen.
- *Buchvorstellung "Mit Pfeil, Kreuz und Krone"*: Es geht um Romafeindlichkeit und rechte Politik in Ungarn. Es werden 100 Euro für die Miete im Paradox beantragt.
Beschlussvorschlag: Die Veranstaltung wird unterstützt.
Einstimmig beschlossen.
- *Libertärer Bildungskongress (LiBiKo)*: Bildungskritische Gruppen werden eingeladen, um über Bildungsthemen zu sprechen. Es werden 100 Euro für die Miete im Paradox beantragt
Beschlussvorschlag: Die Veranstaltung wird unterstützt.
Einstimmig beschlossen.

Initiativ-TOP 1: Solidarisierung mit Gegendemo zu Nazigedenkveranstaltung in Dresden

Die Gruppe Putz & Rosen hat zusammen mit dem VVN-BDA einen Solidaritätsaufruf bzgl. der Gegendemo zu den Gedenkveranstaltungen von Neonazis in Dresden am 13.02. [Tag der Sitzung] verfasst. Sie wollen, dass der AStA ebenso sein Logo daruntersetzt.

Einstimmig angenommen.

TOP 3: ExIni-Watch

Alles läuft gut, das Seminar findet in zwei Blöcken vom 12. bis 13. April und vom 09. bis 11. Juni statt, mit Daniela de Ridder. Allerdings ist die Frage, ob es Räume für das Seminar geben wird. Es wird diskutiert, ob wir evtl. den AStA-Konferenzraum zur Verfügung stellen.

Tendenz nein, endgültige Entscheidung soll es aber erst im konkreten Fall geben.

Initiativ-TOP 2: Werbung an der Uni

Anja Stöckel hat angefragt, ob der AStA einen Rundgang machen möchte, damit wir zeigen können, welche Werbeflächen besonders nervig sind. Es gibt eine Diskussion darüber, ob dies sinnvoll ist oder ob kommerzielle Werbung generell abgelehnt wird, weswegen sich dies erübrigen würde. Zudem ist interessant, ob es überhaupt nicht nervige Werbung gibt. Die Werbung kann aber auch als Wegnahme von studentischer Fläche gesehen werden.

Beschlussvorschlag: Der AStA nimmt an diesem Termin teil.

Ja: 6 Nein: 1 Enthaltung: 0